



FACTS ZU KODEX 2020

32 Jahre Kodex-Programm zur Suchtmittelprävention in der Ostschweiz, kostenlos für 12- bis 16jährige Jugendliche. Damit ist Kodex das am längsten existierende Präventionsprogramm dieser Art in der Schweiz.

Verleihung von total 46'935 Auszeichnungen bis Juni 2020 an Jugendliche, die freiwillig auf Alkohol, Tabak, illegale Drogen und den Missbrauch von Medikamenten verzichteten. Damit hat Kodex auch einen Beitrag geleistet an die Senkung der Kosten im Gesundheitswesen.

Stärkung der Eigenverantwortung und des Durchhaltewillens bei den Jugendlichen durch die Teilnahme am dreijährigen Kodex-Programm.

Gründung von 35 lokalen und regionalen Kodex-Vereinen für die Betreuung der Teilnehmenden und für die Übergabe der Auszeichnungen.

Bestätigung der Wirksamkeit von Kodex durch eine Studie des Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF an der Universität Zürich.

Kodex ist aktuell und von öffentlichem Interesse, einerseits weil der Druck auf die Legalisierung von Cannabis auch in der Schweiz zunimmt, andererseits weil dieses Präventionsprogramm den Teilnehmenden die Möglichkeit bietet, einen Lebensbaum zu pflanzen und damit einen kleinen, aber konkreten Beitrag an den Klimaschutz leistet. Bisher sind an ca. 200 Standorten etwa 4'000 Bäume gepflanzt worden.

Kodex hat für sein Präventionsprogramm vier Preise erhalten:

- 1993 Anerkennungspreis der Stadt Frauenfeld
- 1998 Aeberhardt-Preis für Gesundheitsförderung aus Zürich
- 2008 Anerkennungspreis der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft AWG im Kanton Thurgau
- 2020 Anerkennungspreis der CSS Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen

Weitere Informationen und Kurzfilme auf www.kodex.ch.

12.8.2020 HR